

ÖKOLOGISCHER LANDBAU – DIE NACHHALTIGE ZUKUNFT DER GAP

Gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Rheinland-Pfalz und der
Heinrich Böll Stiftung Brussels, European Union



Dienstag, 10. September 2019, 11–14 Uhr
Veranstaltung mit anschließendem Empfang

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
Avenue de Tervueren 60, 1040 Brüssel

Der ökologische Landbau ist ein aktiver Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft. Seine Prinzipien und Anbaumethoden, wie etwa die flächengebundene Tierhaltung und weite Fruchtfolgen, schonen Gewässer und Böden; fördern Tierschutz und günstige Rahmenbedingungen für Wildkräuter, Insekten, Vögel sowie Wildtiere und tragen damit zum Schutz der Artenvielfalt bei.

Die steigende Nachfrage nach Bio-Produkten zeigt, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher diese naturschonende und tiergerechte Wirtschaftsweise honorieren. Eine Ausweitung des ökologischen Landbaus in Europa trägt dazu bei, die mittelständische Struktur landwirtschaftlicher Betriebe zu erhalten, die starke heimische Nachfrage zu bedienen und Lieferketten zu verkürzen sowie das Angebot an ökologisch erzeugten Lebensmitteln auch in der Gemeinschaftsverpflegung ausgebaut werden.

Der Ausbau des ökologischen Landbaus ist daher das Ziel der Landesregierung Rheinland-Pfalz wie der deutschen Bundesregierung. Die öffentliche Umweltleistung dieser Bewirtschaftungsform muss ausreichend honoriert werden. Wie kann die Ausgestaltung der neuen GAP die Finanzierung des Ausbaus sicherstellen? Die bisherigen Vorschläge der Kommission zeigen verschiedene Wege auf.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir mit Ihnen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten diskutieren, wie der Ökolandbau gestärkt und sein Ausbau auf min. 20 Prozent der Anbaufläche sicher finanziert werden kann.

PROGRAMM

11:00 Uhr **Registrierung**

11:30 Uhr **Begrüßung**

Ulrike Höfken, *Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz*

Chancen und Herausforderungen der GAP-Verhandlungen

Martin Häusling, *MdEP, Berichterstatter des Europäischen Parlaments zur EU-Ökoverordnung*

EU-Förderung des Ökolandbaus

Peter Wehrheim, *Mitglied im Kabinett von Kommissar Phil Hogan*

12:00 Uhr **Podiumsdiskussion
unter Beteiligung des Publikums**

mit den Referenten sowie:

Andreas Gumbert, *Landnutzung D1, GD Umwelt*

Kari Valonen, *SAL Vorsitzender, Finnland*

Doris Letina, *CEJA-Vizepräsidentin*

Dr. Matthias Stolze, *Leiter Department Sozioökonomie am Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL)*

Elisa Jäkel, *Vorstand Europäische Vereinigung für Biologische Weiterverarbeitung und Handel (OPTA)*

Moderation: Christine Chemnitz, *Referentin Internationale Agrarpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung*

13:15 Uhr **Schlusswort**

Ulrike Höfken

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Mittagsimbiss und Kaffee ein

Es wird eine Verdolmetschung Deutsch – Englisch angeboten

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an
per E-Mail: europe@stk.rlp.de
oder telefonisch unter:
+49 30 72629 1020

VERANSTALTUNGORT

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
Avenue de Tervueren 60, 1040 Brüssel

Die Veranstaltung wird von Fotografen und Pressemedien begleitet. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie zugleich die Einwilligung, dass ggf. Bilder von Ihnen und Ihrer Begleitung im Rahmen einer Berichterstattung oder im Internet veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht wünschen, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter vor Ort an.

Herausgeber:

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung
und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 1; 55116 Mainz
www.mueef.rlp.de
Foto: fotolia